

**Am Tag der Backsteingotik im Kulturhistorischen Museum Rostock zu sehen:**

**19 Meter Rostock.**

**Die „Warhaftige Abcontrafactur der Hochloblichen und Weitberuhmten alten See- und Hensestadt Rostock, Heuptstadt im Lande zu Meckelnburgk**

Die Vicke-Schorler-Rolle ist ein einzigartiges Zeugnis. Der Rostocker Vicke Schorler arbeitete von 1578 bis 1586 an der 18,68 Meter langen und 60 Zentimeter breiten Bildrolle.

Sie zeigt die Orte zwischen Warnemünde bis Bützow. Rostock steht im Zentrum. Schorler zeigt die wichtigsten Gebäude, die Kirchen, das Rathaus, die Marktplätze, Giebelhäuser oder Stadttore. Die Ansicht Rostocks ist voller Details: Brunnen, Mühlen, Fuhrwerke und Schiffe, Wetterhähne, Hauszeichen, Werbeplakate, Bürger, Händler, Wasserträger oder Studenten. Auf dem Neuen Markt ist ein Markttag zu sehen. Südlich der Stadt folgen Dörfer wie Kessin oder Lüssow, die Stadt Schwaan, die Residenz Güstrow und die Stadt Bützow.

Für 150 Gulden kaufte der Rostocker Rat 1792 die Bildrolle. 1851 wurde sie auf Karton aufgezogen, um sie zu schützen. 1937/38 erfolgte eine Restaurierung. Dem breiten Publikum wurde das Objekt aus dem Stadtarchiv Rostock erst 1961 bekannt.

Ab 2012 wurde die Vicke-Schorler-Rolle sieben Jahre lang aufwändig restauriert und für die Zukunft gesichert und ist nun für eine Woche im Kulturhistorischen Museum Rostock zu sehen.



Die Bildrolle ist 18,68 Meter lang und 60 Zentimeter hoch.





Die Vicke-Schorler-Rolle ist voller Details: Hausgiebel, Fassadendekorationen und Brunnen.



Im Zentrum Rostocks stellt Vicke Schorler das mittelalterliche Rathaus, den Sitz des Rates, dar.